

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
folgende Stelle zum 01.10.2025
befristet bis zum 30.09.2026 zu besetzen:

Vertretung einer Professur

Fachgebiet: Sozioökonomie für den Interdisziplinären Studienbereich Sozial und Kulturwissenschaften
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG
Kennziffer: GW 15/25-VP

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften im Fachgebiet Sozioökonomie für den Interdisziplinären Studienbereich Sozial und Kulturwissenschaften zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem sozioökonomischen Fachbereich (u.a. Wirtschafts- und/oder Sozialwissenschaften)
- Promotion im Bereich der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften
- Lehrerfahrungen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften sowie in sozioökonomischen Fachgebieten

- Einschlägige Berufserfahrung in privatwirtschaftlichen Unternehmen, öffentlichen Organisationen, Verbänden oder Nichtregierungsorganisationen oder alternativ der Nachweis einer Habilitation oder habilitationsäquivalenter Leistungen
- Nachgewiesene pädagogische Eignung zur Vermittlung von Lehrinhalten deren Qualität durch entsprechende Evaluation oder auf andere Weise festgestellt ist
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Lehr- oder Forschungserfahrungen vorzugsweise mit Bezug zur Institutionenökonomik und/oder Verhaltensökonomik oder mit Bezug zu sozioökonomischen Fachgebieten (u.a. Methoden der Empirischen Sozialforschung, Technologie- und Innovationsmanagement, Transformationsprozesse in Wirtschaft & Gesellschaft)
- Mehrjährige Tätigkeit in der Praxis bzw. der angewandten Forschung und Entwicklung
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau)

Dienstaufgaben:

- Die Übernahme von Lehr- und Betreuungsaufgaben im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, insbesondere im Interdisziplinären Studienbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SuK) sowie den Studiengängen der „Angewandten Sozialwissenschaften“ an der Hochschule Darmstadt
- Vertretung des Fachgebiets in Lehre und Forschung
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology+ dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten werden bei Anfrage gerne von Prof. Dr. Jörg von Garrel mitgeteilt (joerg.vongarrel@h-da.de).

Bei der Bestellung von Vertretungsprofessor*innen erfolgt die Vergütung analog der Besoldungsgruppe W2 HBesG. Die Einstellungs Voraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 27.04.2025 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de** (Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB)